

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Thomas Seerig (FDP)

vom 12. Dezember 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Dezember 2018)

zum Thema:

**Umstände der Tokio-Reise von Flughafen-Chef Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup**

und **Antwort** vom 21. Dezember 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Jan. 2019)

Herrn Abgeordneten Thomas Seerig (FDP)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -  
Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17286  
vom 12. Dezember 2018

über Umstände der Tokio-Reise von Flughafen-Chef Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke  
Daldrup

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht ausschließlich aus eigener Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) um Stellungnahme gebeten. Diese ist in die Antworten einbezogen.

1. Welche Termine hat Engelbert Lütke Daldrup in Tokio (Japan) im Juli 2017 wahrgenommen? (bitte nach Ort, Dauer, Anwesende aufschlüsseln)

Zu 1.: Herr Prof. Dr.-Ing. Lütke Daldrup ist am Abend des 11.07.2017 auf dem Flughafen Tokio-Narita gelandet und nahm später an einem Vorbereitungstreffen für die Termine des kommenden Tages teil. Am 12.07.2017 nahm er an einem Presselunch der „Deutschen Zentrale für Tourismus Japan“ (DZT Japan) und einem Gespräch mit der japanischen Fluggesellschaft Japan Airlines Co., Ltd. teil. Nach diesem Gespräch fuhr Herr Prof. Dr.-Ing. Lütke Daldrup direkt zum Flughafen. An allen Terminen nahmen neben Herrn Prof. Dr.-Ing. Lütke Daldrup auch Herr Johannes Mohrmann (FBB) und Herr Burkhard Kieker (Geschäftsführer visitBerlin) teil.

2. Wie oft hat Engelbert Lütke Daldrup bei seiner Dienstreise in Tokio einen Fahrservice genutzt? (bitte aufschlüsseln laut Originalrechnungen nach Dauer – Beginn und Ende der Dienstleistung – Strecke, Zweck und Firmenname des Dienstleisters)

Zu 2.: Herr Prof. Dr.-Ing. Lütke Daldrup hat für die Fahrt vom Flughafen zum Hotel einen Fahrdienst der Firma Sixt GmbH & Co. Autovermietung KG (Sixt) genutzt. Das Fahrzeug wurde in der Zeit von 19.00 Uhr (Abfahrt Sixt Station) bis 23.00 Uhr (Rückankunft Sixt Station) genutzt. Die eigentliche Fahrt von Herrn Prof. Dr.-Ing. Lütke Daldrup dauerte von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr. Für alle anderen Transfers sind Taxis genutzt worden.

3. Wer hat nach welchen Kriterien die genutzten Dienstleister ausgewählt?

Zu 3.: Die Auswahl des Fahrdienstes fand im Einklang mit den Reiserichtlinien der FBB statt. In Anbetracht der späten Ankunftszeit und des avisierten Vorbereitungstreffens wurde zur Gewährleistung eines verlässlichen Transports der am Flughafen operierende deutsche Dienstleister ausgewählt.

4. Wie wurden diese Dienstleistungen abgerechnet?

Zu 4.: Der Fahrdienst ist von der FBB vorab bestellt und über eine für Herrn Prof. Dr.-Ing. Lütke Daldrup bereitgestellte Firmenkreditkarte abgerechnet worden.

Berlin, den 21.12.2018

In Vertretung

Dr. Margaretha Sudhof  
Senatsverwaltung für Finanzen